

# ERWEITERUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE ROSENTAL IN CREUSSEN

H – 2020-21

Bayreuth, den 12.04.2021

Präsentation in der Stadtratssitzung der Stadt Creußen am 12.04.2021



## 1. Bisheriger Verfahrensverlauf

---

23. November 2020

Präsentation dreier Vorschläge / Auswahlverfahren

Stadtrat der Stadt Creußen

1. Bürgermeister Dannhäuser

Verwaltungsspitze

26. November 2020

Nachbesprechung

1. Bürgermeister Dannhäuser

Verwaltungsspitze

09. Februar 2021

Präsentation des überarbeiteten Entwurfs

1. Bürgermeister Dannhäuser

2. Bürgermeister Nols

3. Bürgermeister Ohlraun

Verwaltungsspitze

02. März 2021

## Abstimmung mit Träger und Nutzer

1. Bürgermeister Dannhäußer

2. Bürgermeister Nols

3. Bürgermeister Ohlraun

Verwaltungsspitze

Träger und Kindergartenleitung

15. März 2021

## Abstimmung mit Regierung von Oberfranken und Landratsamt

Förderstelle Regierung von Oberfranken, Frau Wickles

Beratungsstelle Landratsamt Bayreuth, Frau Röthlingshöfer

1. Bürgermeister Dannhäußer

## 2. Bedarf an Betreuungsplätzen in Zahlen

---

- bisher anerkannter Bedarf 117 Betreuungsplätze  
gem. Aktenlage Regierung von Oberfranken
- neu anerkannter Bedarf 164 Betreuungsplätze  
gem. Beschlussfassung Stadtratssitzung am 16.12.2019
- Erweiterungsbedarf / Fördervolumen **47 zusätzliche Betreuungsplätze**

2.1. bisher anerkannter Bedarf – 117 Betreuungsplätze – Stadt Creußen, Frau Opel

---

- drei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern	75
- zwei Kinderkrippengruppen mit jeweils 12 Kindern	24
- eine Mischgruppe mit 18 Kindern	18
bisher anerkannter Bedarf	117

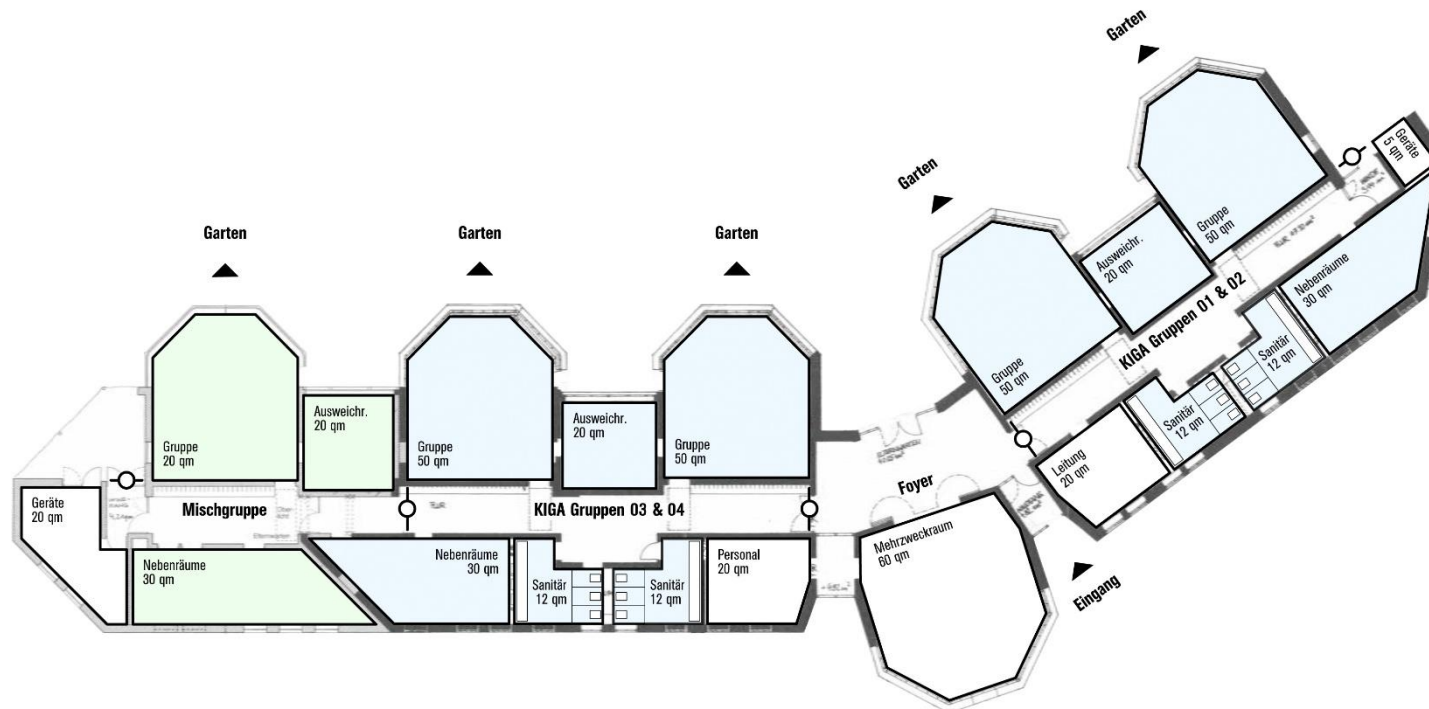
2.2. neu anerkannter Bedarf – 164 Betreuungsplätze – Stadt Creußen, Frau Opel

---

- vier Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern	100
- vier Kinderkrippengruppen mit jeweils 12 Kindern	48
- eine Mischgruppe mit 16 Kindern	16
neu anerkannter Bedarf	164

### 3. Aufteilung – als Bedarfsnachweis für 164 Betreuungsplätze (9-gruppiger Kindergarten)

- vier Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern 100
- vier Kinderkrippengruppen mit jeweils 12 Kindern 48
- eine Mischgruppe mit 16 Kindern 16



Kindergartengruppen und Mischgruppe im Bestand – Kinderkrippengruppen in der Erweiterung

#### 4. Raumprogramm Kinderkrippe mit 48 Kindern – Beratungsstelle Landratsamt Bayreuth, Frau Röthlingshöfer

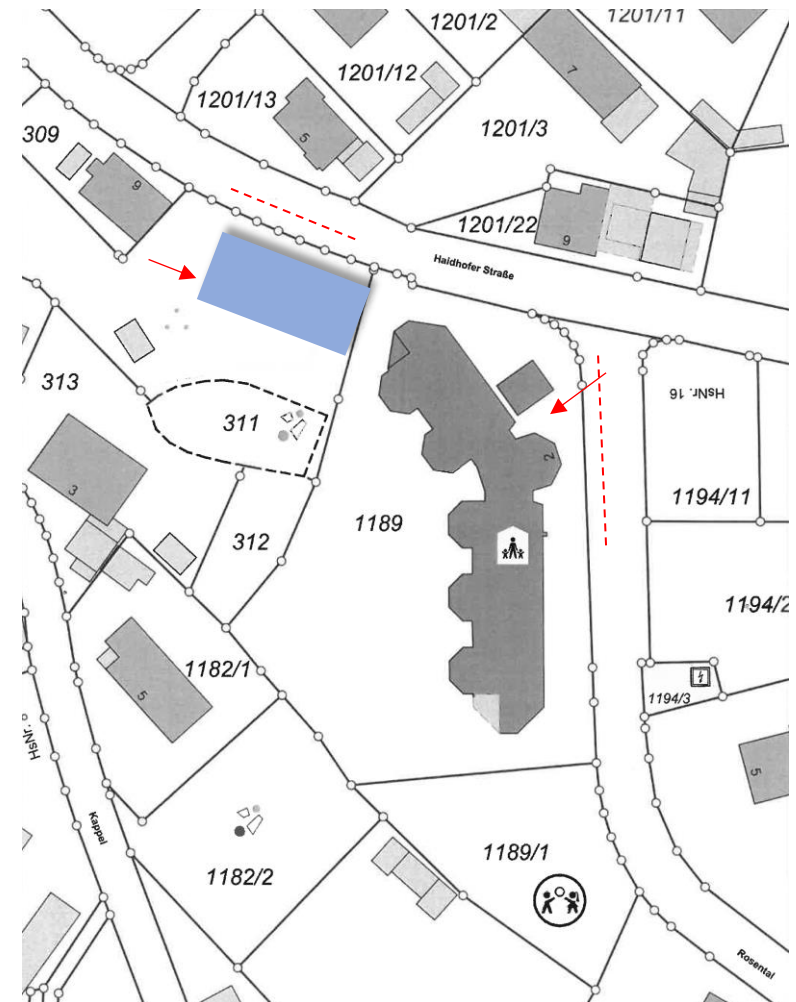
##### Raumprogramm Kinderkrippen

	Kinderkrippe
OE	IV
Platzzahl	48
Haupt- u. Nebenraumflächen	128
Werk-/Therapieraum (Hort)	
Kinderwagenraum (Krippe)	20
Ruheraum (Krippe)	96
<b>Zwischensumme</b>	<b>244</b>
<i>gemeinsam genutzte Räume:</i>	<i>(OE IV)</i>
Lagerraum	22
Leiterinnenzimmer	11
Personalraum	22
Küche mit Vorratsraum	17
Elternwarteraum	17
Speiseraum	25
<b>Summe Raumprogramm</b>	<b>358</b>



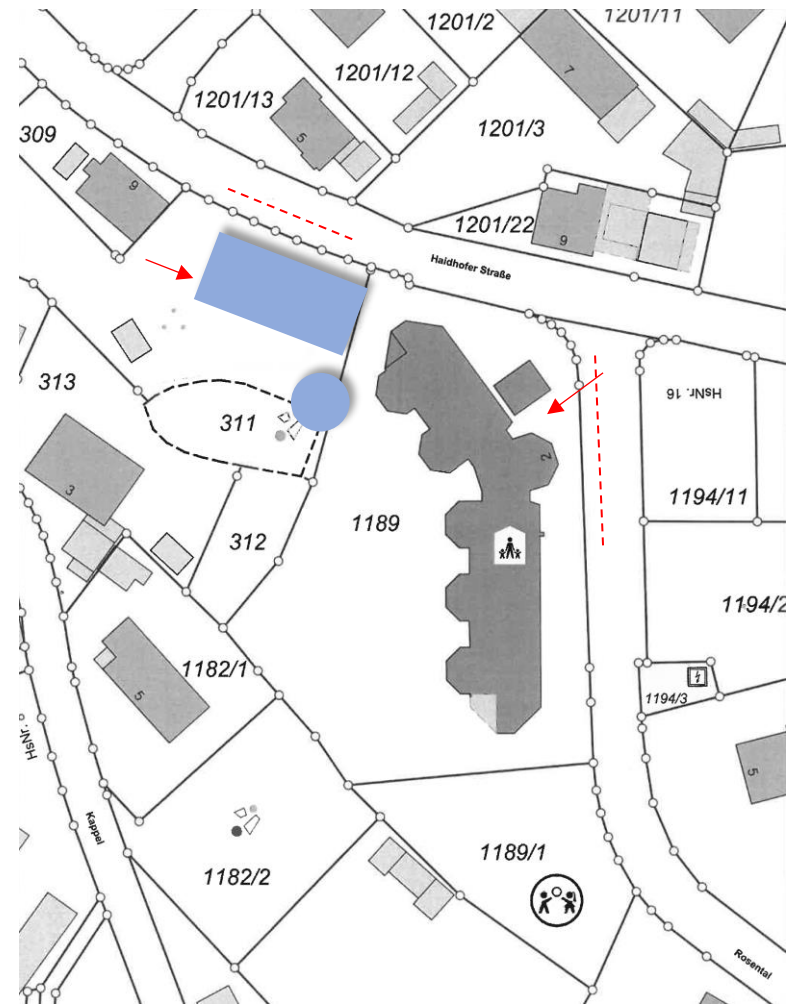
## 5. Städtebauliche Konzeption

- Entzerrung der Bring- und Holdienste
- maßstäbliche Baukörper
- zwei KIGA-Leitungen mit unterschiedlicher Ausrichtung
- die Kleinen haben ein Haus
- die Großen haben ein Haus
- gemeinsame oder getrennte Außenflächen
- es fehlt ein Speisesaal für den Kindergarten





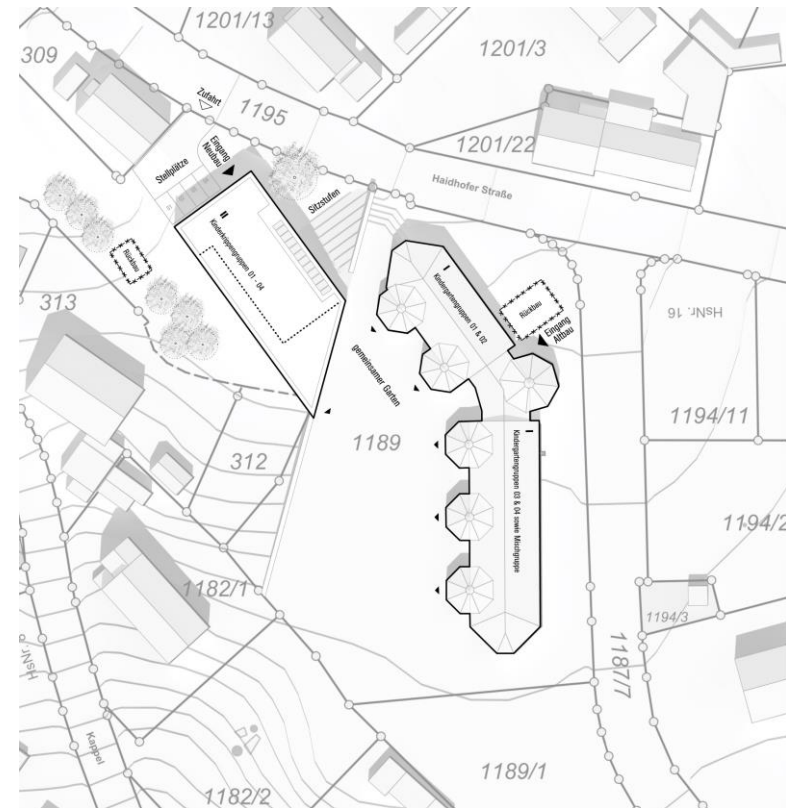
- neuer Speisesaal als verbindendes Element
- gemeinsame Veranstaltungen nach Bedarf



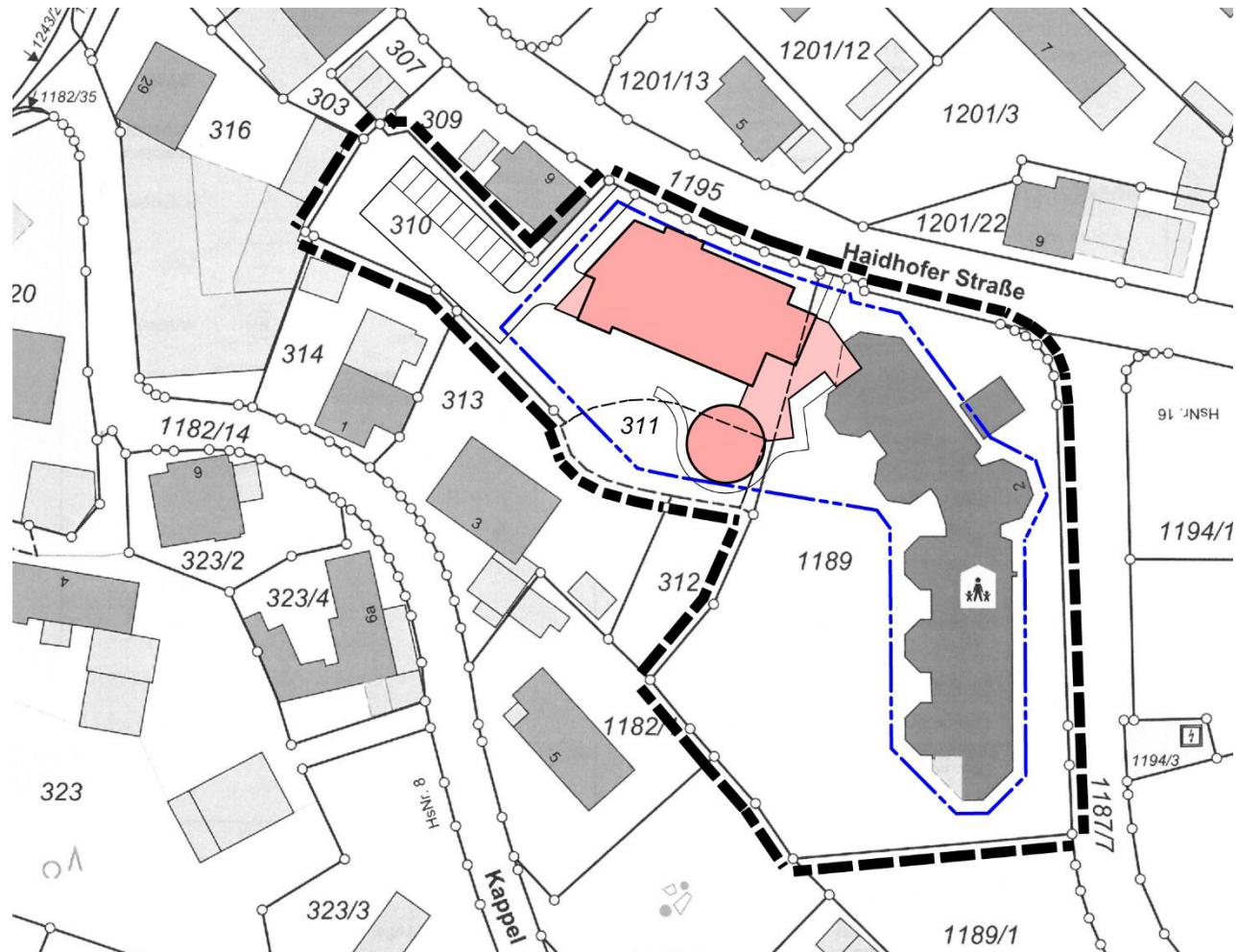
## 6. Rückblick

### Anmerkungen des Stadtrats am 23.11.2020

- Neubau parallel zur Straße ausrichten
- Verbindung zwischen Bestand und Neubau organisieren
- Verbindung Außenspielbereiche optimieren
- Lösung für fehlenden Speisesaal (Bestand) erarbeiten
- mehr Stellplätze für Neubau vorsehen



## 7. Entwurf – Lagepläne

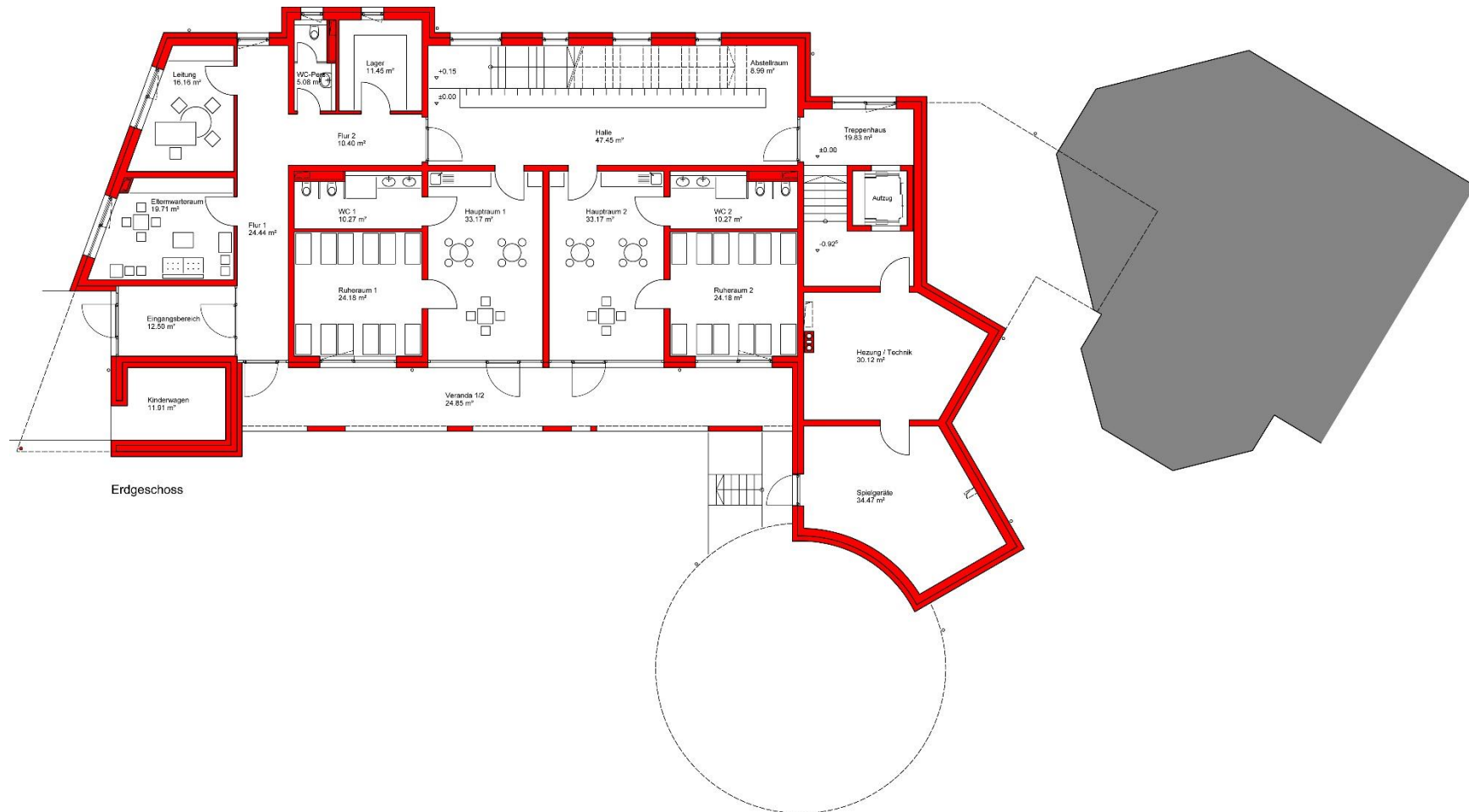


Lageplan – Neubau / Bestand

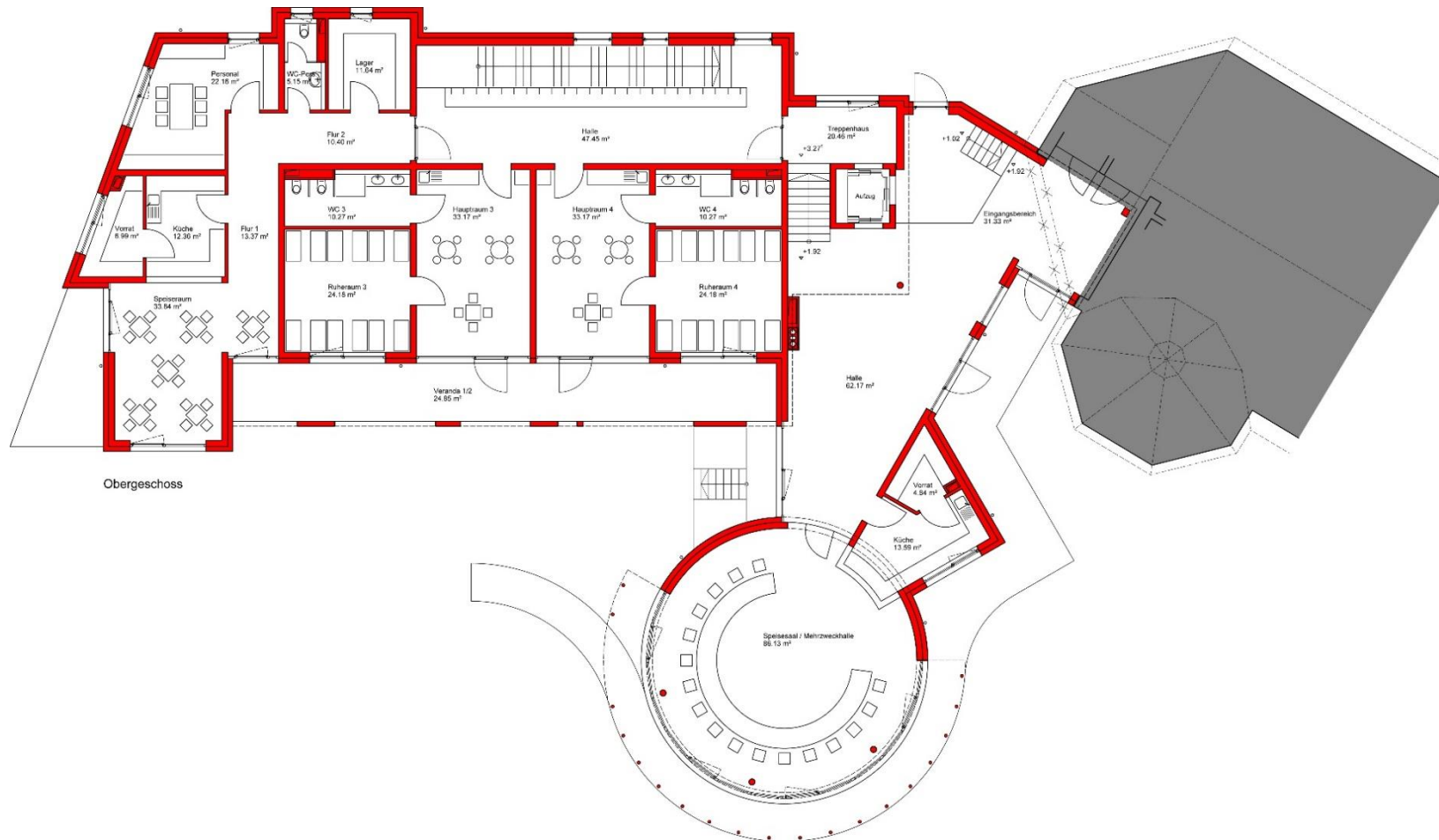


Lageplan – 1:100

## 8. Entwurf – Grundrisse



Grundriss EG – 1:100



Grundriss OG – 1:100

## 9. Entwurf – Architektur / Ansichten



Ansicht vom Garten

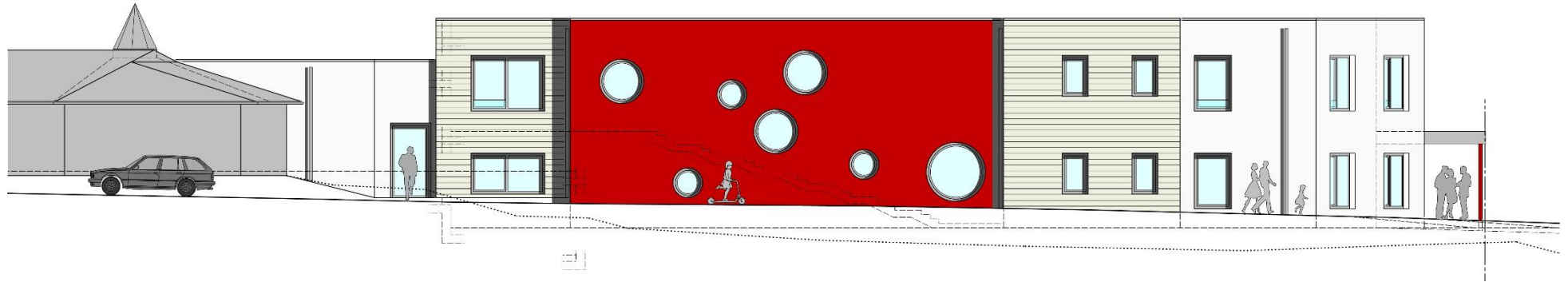
- zeitgemäße Architektur – ruhig, klar, maßstäblich, hell
- in der Materialität (viel Holz, Glas und Putz) dem Bestandsbau angeglichen
- in der gestalterischen Aussage selbstbewusst eigenständig
- Veranda als geschützte Außenspielfläche
- Gebäude öffnet sich maximal zum Garten hin



Ansicht von der Eingangsseite

- aufgelockertes Ensemble
- es entsteht kein Großkindergarten, sondern ein Kinderdorf
- der Außenraum und seine topografischen Gegebenheiten werden zum Erlebnisraum

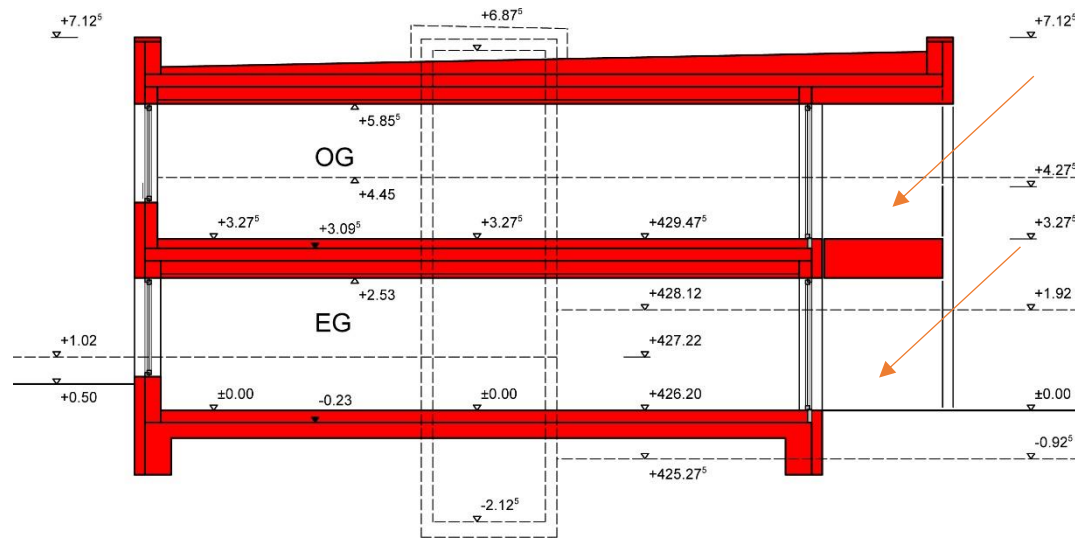




Ansicht von der Haidhofer Straße

- Gebäude vermittelt zwischen der Höhenlage Bestandsgelände und der Höhenlage Erweiterungsfläche
- Anordnung untergeordneter Funktionen zur Straße hin
- durch den Verbindungsbau entsteht ein weiterer direkter Rettungsweg vom OG des Neubaus ins Freie
- dadurch einfachster Brandschutz – Treppenraum kann als weitere Spielfläche genutzt werden

## 10. Entwurf – Schnitt



Querschnitt

- Aufzug zur barrierefreien Überwindung der Höhendifferenz
- Veranda als Spielfläche zwischen Innen und Außen
- Veranda als natürlicher Sonnenschutz

## 11. Ergebnis der bisherigen Arbeitsschritte

- Anregungen des Stadtrats wurden umgesetzt.
- Bürgermeister und Verwaltungsspitze haben die Umplanung zur Weiterverfolgung freigegeben.
- Träger und Nutzer haben den Entwurf gewürdigt und zur Weiterverfolgung empfohlen.
  
- Regierung von Oberfranken und Landratsamt Bayreuth haben den Entwurf begrüßt und zur Weiterverfolgung empfohlen – hierbei wurde der Kinderhort als förderfähig anerkannt, sowie die Notwendigkeit des Speisesaals bestätigt und seine Förderung in Aussicht gestellt.

Regierung von Oberfranken empfiehlt **zwei** Förderverfahren mit dem Vorteil optimaler Fördervoraussetzungen:

1. Neubau Kinderkrippe
2. Neubau Speisesaal mit Sanierung Bestand

